

Stadt Paderborn

Deckblatt I

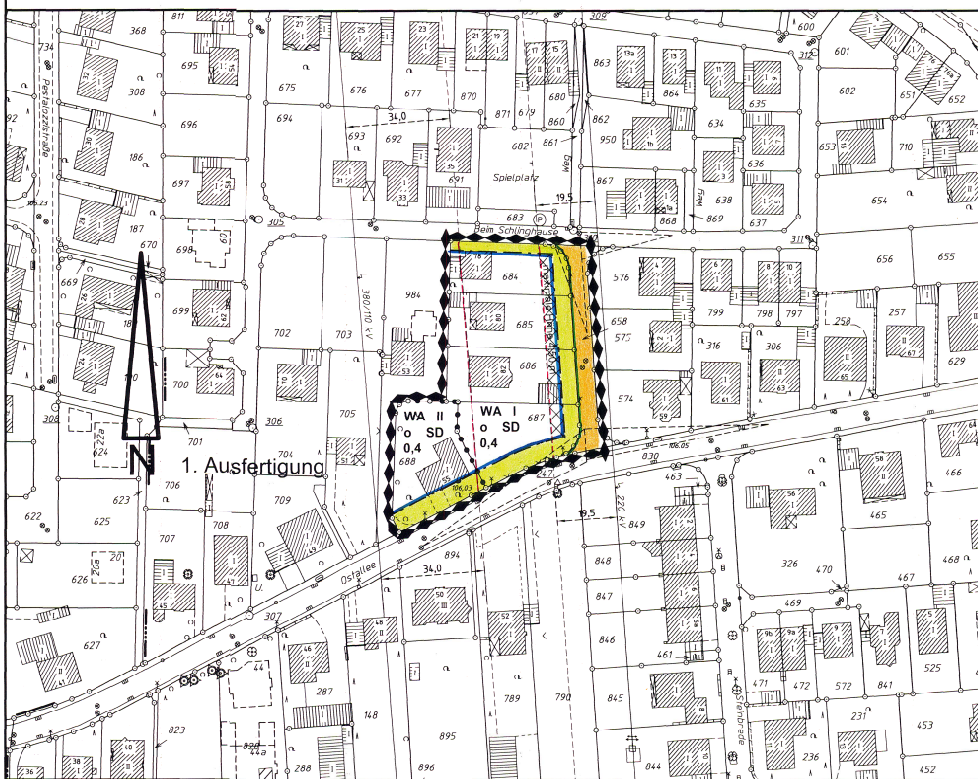
zum Bebauungsplan E11 A

(III. Änderung des Bebauungsplanes E 11 A)

Gemarkung Elsen

Maßstab 1 : 1000

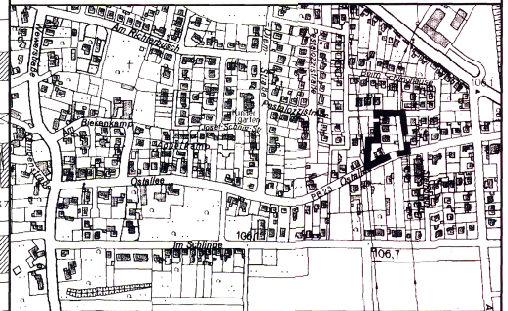
Flur 7



Hinweise

1. Innerhalb der Leitungsschutzbereiche unterliegen die zulässigen Arbeitshöhen - Höhe über alles - der einzusetzenden Baumaschinen und Geräte (Baukräne, andere Hebezeuge, Bagger, Förderbänder etc.) und die Bauhöhe reorganisierter Bauvorhaben (Betreiberanlagen, etc.) zur Gewährleistung der VDE gemässen Sicherheitsabstände einer Begrenzung.
Im Zuge der einzelnen Baugenehmigungsverfahren müssen die Baumaßnahmen (Lageplan und Bauzeichnung mit Angabe der Höhen) zur Prüfung der Sicherheitsabstände der E-ON zugewandt werden.
Im Freileitungsschutzbereich müssen zur Fahrbahnoberfläche neu geplanter Straßen und Fahrwege die Sicherheitsabstände gemäß DIN VDE 0210/12.05 gewährleistet sein. Zur Prüfung und Abstimmung müssen die Straßenbaupläne der E-ON zugewandt werden.
Aufschüttungen, Dämme, Erdwälle etc. oder Zwischenablagungen dürfen innerhalb des Schutzbereiches der Hochspannungsfreileitung nur bis zu der von der E-ON zugelassenen Niveauhöhe vorgenommen werden.
Zur Einhaltung der Sicherheitsabstände dürfen hochstämmige Bäume innerhalb des Leitungsschutzbereiches nicht angepflanzt werden. Einpflanzen von standortgerechten Wildgehölzen wie Büsche und Strucher bis zur Kategorie Großstäucher, die mit geringer Wuchshöhe einen ausreichenden dauerhaften Abstand zu den Leitungsebenen erhalten.
Anträge und Anfragen sind zu richten an: E-ON Netz GmbH, Regionalzentrum Nord, Eisenbahnweg 2 A, 31275 Lehrte, Tel. 05132 / 88-2822, Fax 05132 / 88-2843.
2. Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder ordnungsgemäße Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach § 5, 15 u. 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Westfälischen Museum für Archäologie - Amt für Bodendenkmalpflege, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 5 20 02 50, Fax 05 21 / 5 20 02 38 anzuzeigen und die Entdeckungsorte der Werkzeuge in unverändertem Zustand zu erhalten, um so eine baubegleitende Beobachtung organisieren zu können.
3. Sollten bei den Ausschachtungsarbeiten verdächtige Gegenstände oder außergewöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und der staatliche Kampfmittelräumdienst bei der Bezirksregierung in Detmold zu benachrichtigen.

Übersichtsplan



Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung	Bauweise, -linien, -grenze	Versorgungsflächen, -leitungen	Städtebaulicher Entwurf: Hubert Daniel	Durch diesen Bebauungsplan werden die Festsetzungen im überplanten Bereich des Bebauungsplanes Nr. E11A außer Kraft gesetzt.
WA Allgemeines Wohngebiet	Baugrenze	Hochspannungsfreileitung mit Schutzzone	Planzeichnung: Janette Obermeier Stand: September 2003	
sonstige Planzeichen	Maß der baulichen Nutzung	Verkehrsflächen	Weitere Nutzungsarten	Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan am 16. Okt. 2003 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen. Paderborn, 16. Okt. 2003 Technischer Beigeordneter Der Bürgermeister Ratsherr
Grenze des Änderungsbereichs Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	o offene Bauweise SD Satteldach z.B. II Zahl der Vollgeschosse 0,4 Grundflächenzahl	Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie Sichtdreieck	nicht überbaubare Grundstücksfläche Baubeschränkungszone	Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10 (3) BauGB am 0.8. Nov. 2003 öffentlich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Paderborn, 10. Nov. 2003 Der Bürgermeister i.V. Technischer Beigeordneter